

Eine weitere Partie von „Large“ Hauskleidern, \$1.75.

Ist auf die Valentische gebracht worden für die Frauen, die beständig verlangen dieses beste von Hauskleidern, welches wir anfertigen.

Dies ist die spezielle Ausstellung von Globe Läden Schuhen für Kinder

Die besttragende Schuhe, welche gemacht werden können; Knopfstiele auf breiten Fußform Keisten, in glanzlosem und Patent Leder.

Die berühmten „Dove“ Unterwäsche sind unserem schon großartigen Vorrath zugefügt worden

Nichts feineres oder mehr bezaubert den in lieblichen Unterwänden kann man sich vorstellen, nichts darüber sagend über Anfertigung.

„Dove“ Gewänder und Envelope Chemisen werden jetzt offeriert zu \$1.00 bis \$2.50.

Globe Warehouse Cleland-Simpson Co. 121-127 Wyoming Avenue.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt. 516 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 1222 Union Bank Gebäude.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße, Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, Wyoming Ave. und Mulberry Straße, Scranton, Pa.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, gegenüber der D., L. & E. Stadtkasse

Gebrüder Schneider, Glaser und Metall-Verarbeiter, 602 und 603 Cedar Avenue.

Wunderliche Küche.

Über die Leidgeschichte verschiedener Väter und Mütter.

Hunger ist der beste Koch, sagt das Sprichwort, und daß es durchaus wahr ist, beweist uns ein Blick auf die Speisefarte der Menschheit.

Es sind schon Bücher über die barbarischen Leiden der Chinesen geschrieben worden; in ungezählten geistreichen Feuilletons hat man ihre Follgeschicklichkeiten, Regenern, Solothrien mit der bekümmerten Sauc des Spottess besungen.

Die berühmten „Dove“ Unterwäsche sind unserem schon großartigen Vorrath zugefügt worden

Nichts feineres oder mehr bezaubert den in lieblichen Unterwänden kann man sich vorstellen, nichts darüber sagend über Anfertigung.

„Dove“ Gewänder und Envelope Chemisen werden jetzt offeriert zu \$1.00 bis \$2.50.

Globe Warehouse Cleland-Simpson Co. 121-127 Wyoming Avenue.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt. 516 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Contractor und Baumeister, 1222 Union Bank Gebäude.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) Neue Adresse: 612 Linden Straße, Scranton, Pa.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung, Wyoming Ave. und Mulberry Straße, Scranton, Pa.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, gegenüber der D., L. & E. Stadtkasse

Gebrüder Schneider, Glaser und Metall-Verarbeiter, 602 und 603 Cedar Avenue.

da in Mazedonien baden aus weizer Erde ein Brot. Auf Sardinien vermischt man Eichelbrei mit geschlemmter feiner Tonerde und backt daraus flache Kuchen, die man mit Fett bestreicht, um sie schmackhafter zu machen.

Was „Freihafen“ bedeutet.

Der hindurchgehende Handel manchmal wichtiger, als vom eigenen Land. Bei Friedens-Verhandlungen in der Geschichte neuerer Kriege ist auch öfter die Rede davon gewesen, diesen oder jenen Hafenplatz zu einem Freihafen zu machen, und es wäre nicht zu verwundern, wenn auch bei den Unterhandlungen, die dem Weltkrieg ein Ende machen sollen, derartige Sprache käme.

Ein großer Teil des amerikanischen Publikums ist sich über den Charakter eines Freihafens noch nicht recht klar. Natürlich ist jeder Hafen für irgend jemanden frei — unter normalen Umständen wenigstens — der in ihn einlaufen will, und die üblichen Gebühren zahlt.

Manche Hafenstädte, im nördlichen Europa namentlich, haben den Handelsverkehr, welcher durch sie nur hindurchgeht, wichtiger für sie, als den direkten Ausfuhr- und Einfuhr-Verkehr mit ihrem Hinterlande.

Ein gutes Beispiel hierfür ist Hamburg. Dieses hatte zur Zeit, als das neue deutsche Reich entstand, ein riesiges See-Verhandelsgeschäft mit allen Teilen der Ostsee.

Erst als es fremde Waren in das Binnenland neu verhandelt, spürte es etwas vom deutschen Zolltarif. 1882 ließ es sich bestimmen, dennoch dem Zollverband beizutreten, aber nur unter der Bedingung, daß ein besonderer Freihafen abgegrenzt wurde: das Reich trug 40 Millionen Mark hierzu bei, und dieser Hafen wurde mit einem Zoll-Wall umgeben, und er liegt wirtschaftlich außerhalb Deutschlands.

Etwas ähnliches wird von mancher Seite auch für New York angestrebt. Man glaubt, daß New York damit seine Funktionen als Welt-Hafen besser erfüllen könnte, und daß ganz Amerika seine Einfuhr bedeutend vergrößern würde.

Das überragende Naturvorkommen gelegentlich dem „haut gout“ Geschmack abzugewinnen wissen, beweist das Beispiel einer Anzahl südtürkischer Völkerschaften, die ihre Fische erst ein paar Wochen in der Erde verweseln lassen, bevor sie sie roh verspeisen.

Der seltene Bürgermeister. In einem Dorf in Norddeutschland wird eine neue Straße gebaut. Der staatliche Landmesser ist schon eingetroffen, fleißig und methodisch geht er mit seinen Gehilfen an die Arbeit, die Straße abzumessen und die Tracé der Straße abzustechen.

Die ersten größeren Versuche, die Äuftern zu pflügen, wurden vor etwa 60 Jahren gemacht, und waren alsbald so erfolgreich, daß die Äuftern-Industrie, die ja auch an unserer Küste in umfangreichem Maße betrieben wird, rasch große Fortschritte machte.

Nadelmalerei.

Entwicklung der Kunst des Seidenstickens in Japan.

Aus dem Orient kam die Stiderei-Kunst nach Europa und erlebte dort recht schnelle Schicksale. Je nach dem wechselläufigen Geistesleben der Aufschwungs- und des Niederganges.

Im Orient wurde dieser Zweig des Kunstgewerbes immer mehr geschätzt und die Seidenstickerei kam in China zu hoher Blüte. Von diesen Meistern lernten schließlich die Japaner, und sie verstanden auch, ihren Arbeiten einen eigenartigen echt künstlerischen Stempel aufzudrücken.

Bezeichnend ist die Art, in der der Japaner arbeitet. Wer das Land bereist und auch die Alltags der berühmten Künstler aufsucht, sieht sich enttäuscht. Er vermehrt dort die reichen Mittel, die den Meistern des Abendlandes zur Verfügung stehen, denn der japanische Künstler ist ein äußerst genügsamer Mensch, der sich sein Leben lang mit einem Los begnügt, mit dem nicht einmal ein Anfänger zufrieden ist.

Die Revolution und der Anschluß an die abendländische Kultur änderten die Lage. Dem japanischen Künstler selber geht die alte Form an, und er muß mehr und mehr für den großen öffentlichen Markt arbeiten. Dazu kommt es, daß die Hauptentwicklung Japans auf kaufmännischem und industriellem Gebiet liegt und diese Zeitströmung der ersten Kunst vorläufig nicht besonders förderlich ist.

Die unbenutzte Beförderung.

Ein schottischer Hochländer war noch nie auf der Eisenbahn gefahren. Als nun in seinem Distrikte eine solche gebaut war, benutzte er die erste Gelegenheit, um das neue Wunder kennen zu lernen; allein er hatte Un Glück. Es fand ein Zusammenstoß statt, und der Hochländer ward sehr unanständig in einen Garten geschleudert; zwar erlitt er keine wesentlichen Verletzungen, aber doch mehrere Schrammen und blaue Flecken.

Aufternzucht in Europa.

An der französischen Küste bei Bordeaux.

Die ersten größeren Versuche, die Äuftern zu pflügen, wurden vor etwa 60 Jahren gemacht, und waren alsbald so erfolgreich, daß die Äuftern-Industrie, die ja auch an unserer Küste in umfangreichem Maße betrieben wird, rasch große Fortschritte machte.

Das Leben und Treiben, das sich in den Äufternparcs von Arcachon entwickelt, ist hochinteressant. Insofern wir die schmalen, langen Pinastren, mit denen die Kanäle zwischen den einzelnen Bassins befestigt werden.

Wichtige Abfallsbenuzung.

Man hört in unseren Tagen viel von der patriotischen Pflicht, Abfälle möglichst gewinnbringend auszunutzen, aber man fast glauben könnte, es mit einer neuen Bewegung wenigstens unter den Amerikanern zu tun zu haben, geboren aus den Bedürfnissen eines großen Krieges.

Weggeworfene Eierfischen z. B. werden wahrlich auch von vielen sparsamen Leuten zu den wertvollsten Abfällen gerechnet, die es geben kann, mag ihnen auch bekannt sein, daß manche Hausfrauen einen sehr winzigen Teil solcher Schalen wieder benutzen, wenn sie Kaffee machen, oder daß Eierfischen wegen ihres kalten Charakters immerhin von etwas Nutzen als Bodendünger sind.

Viele Korporationen machen schon lange einen großen Profit aus ihrem „Eisab“. Nicht wenige auch haben diesbezügliche Kontrakte mit anderen Unternehmern, die aber heutzutage meistens mehr bieten müssen, als die „unentgeltliche Beschaffung“ des Urarates.

Vielleicht die längste Kette von Verwandlungen machen heute Gummikabreifen von Automobilen und Zweirädern durch. Sie bringen stets gute Preise, da der Gummi noch lange wertvoll bleibt — für Kabreifen und inneren Tuben selbst sowie späterhin für Matten, billige Spielzeugen und noch sehr vielerlei andere Zwecke.

Bequeme Korrespondenz.

Der junge R. schreibt der Auserwählten seines Herzens einen Brief, der wörtlich aus einem Briefsteller für Liebende entnommen ist.

Die junge Dame besitzt zufällig denselben Briefsteller und schreibt daher ganz kurz an R. zurück: „Ihre lieben Beilen habe ich erhalten. Die Antwort finden Sie auf Seite 270.“

Zum Kapitel der Kinderehen in Indien sind folgende Zahlen interessant: Nach der letzten Zählung gab es daselbst nahezu eine halbe Million verheirateter Kinder, die weniger als 9 Jahre alt waren.

Von einem schweren Schicksalsschlage sind die beiden Farmfamilien Mitte Schrette aus der Dorfschaft Bgland und John Suerard aus der Dorfschaft Puntville, Minn., betroffen worden. Jede derselben hat den Tod eines Kindes zu beklagen.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 512 Peoples' Bank Gebäude, Woffington Ave. und Spruce Straße.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger, 1115 Jackson Straße.

Burschel Dairy Co. Engros und Detail Händler in Pasteurisierte Milch und Rahm, 824 Hampton Straße.

Eisenwaren, Blech- & Arbeiten, Farbe und Öl, Dampf- und Heißwasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster, Nr. 325-327 Penn Avenue, Beide Telefonen.

Peter Stipp, Allgemeiner Baumeister und Contractor, Office, 327 R. Woffington Avenue, Scranton, Pa.

Händler in Bauern, zerhackten Steinen und Zerkleinert Sand, Bestellungen von verschiedenen Bau- und Pflichten, Erdarbeiten, z. B. Scranton und Wayne County, Pa. Bauplanarbeiten zu Weg, Kanal, etc.